

Gedenktafel erinnert an Bausoldaten von Prora

Prora – Prora auf Rügen galt in den 1980er Jahren als größter Stationierungsort von Bausoldaten in der DDR – jetzt erinnert eine Gedenktafel an die Verweigerer des Waffendienstes. Die Tafel trägt die Inschrift „Wir sollten nachsprechen – alle 240 Mann schwiegen (Gelöbnis auf den SED-Staat 1986)“. Sie wurde vom Verein Denk-Mal Prora e.V., einer Vertretung ehemaliger Bausoldaten, finanziert. Wie die Landeszentrale für politische Bildung mitteilte, muss dieser Teil der DDR-Oppositionsgeschichte stärker ins Bewusstsein rücken.